

[16] Er ist ein rechter Simonist,²²
 ein falscher prediger,
 drumb felt er zu dem Antichrist,²³
 der grosse lügener.

[17] Er ist der rechte Elimas,²⁴
 dauon S. Lucas schreibt,
 der sein gespöt on alle mas
ⁿmit vnserm hern gotⁿ treibt.

^oAct. 13.^{o25}

[18] Judas vmb dreißig silberling
 Christum verraten hat,
 darumb er sich auch selbst erhing
 vnd folgt^p des Teuffels rhat.²⁶

[19] Was wirt dir denn geschehen
 fur dein verretey?
 Das wirstu noch wol sehen,
 die straff naht^q sich herbei!

[20] Dir ist nicht wol zu raten,
 man hats gar offt versucht,
 hast Christum offt verrhaten,
 bist ewiglich verflucht.

ⁿ⁻ⁿ mit vnsern Herr Gott: C.

^{o-o} Nicht in B. In C im fortlaufend gesetzten Text zwischen den beiden Strophen [17] und [18] eingefügt.

^p folget: C.

^q nahet: C.

²² Simonist meint hier nicht einen Käufer oder Verkäufer kirchlicher Ämter oder Handlungen, sondern jemanden, der das Evangelium als Handelsware betrachtet und es im Zweifel an den Meistbietenden verrät; ursprünglich nach Simon Magus, vgl. Act 8,9–24.

²³ darum schlägt er sich auf die Seite des Antichrists, betätigt sich als Parteigänger des Teufels. Als leibhafter Antichrist wurde von protestantischer Seite vielfach der Papst betrachtet; vgl. etwa Cranachs Darstellung des apokalyptischen Tieres und der babylonischen Hure mit der Tiara, der dreifachen Papstkronen, in den Holzschnitten zu Luthers Septembertestament 1522, WA.DB 7, 503. 515. Vgl. Grisar/Heege, Kampfbilder II; Schmidt, Illustration der Lutherbibel, Abb. 51 und 59.

²⁴ Vgl. Anm. 9.

²⁵ Vgl. Act 13,6–12.

²⁶ Vgl. Mt 27,3–5; Joh 13,27.